



# Best Practice

## Dringende Ersatzteile für Norwegen

### **Die Herausforderung:**

Einer unserer Kunden aus der nautischen Industrie produziert Radaranlagen für Hochseeschiffe. Als Serviceleistung garantiert unser Kunde die Ersatzteil-Lieferung in alle europäischen Häfen binnen 24 Stunden. Für die Abwicklung solch zeitdefinierter Aufträge wurden wir ins Boot geholt.

#### **22.05.2016 / 09:00 Uhr**

Das Seeschiff (ein Versorger für Bohrinnseln) meldete unserem Kunden auf dem Weg zu einer Bohrinnsel in Troll-Gasfeld, dass in der Nacht die Radaranlage ausgefallen ist. Die Weiterfahrt war so nicht mehr möglich. Der nächste erreichbare Hafen ist in Bergen, Norwegen. Der Kapitän des Schiffes berechnete eine Eintreffzeit am 23.05. um 12 Uhr. Die geplante Kaizeit beträgt zwei Stunden.

#### **22.05.2016 / 09:20 Uhr**

Unser Kunde, mit Sitz in Duisburg, informierte uns über den Notfall und bestellte einen 8-Paletten Bus mit Doppelbesatzung und Sendungsverfolgung für 10:00 Uhr. Die Sendung war aufgrund Ihrer Masse nicht über den Luftweg zu transportieren.

#### **22.05.2016 / 10:20 Uhr**

Unser Fahrzeug wurde beladen und machte sich auf den Weg nach Bergen. Die Monteure fliegen derweil parallel über Hamburg nach Norwegen.

#### **22.05.2016 / 21:30 Uhr**

Unser Bus fuhr nun bis Hirtshals, Dänemark, von wo aus es mit der Fähre nach Larvik weiterging.

#### **22.05.2016 / 23:30 Uhr**

Mit der Fähre fuhren wir dann von Tørvikbygd bis Jondal weiter.

#### **23.05.2016 / 12:00 Uhr**

Nächster Halt für unser Fahrzeug war dann direkt der Hafen in Bergen, wo wir erfolgreich und pünktlich das dringend benötigte Ersatzteil zustellen konnten.

